

# KOMMUNIKATION FÜR KOOPERATION

*Ziel des im März gestarteten, bayerischen Wasserpaktes ist mit vereinten Kräften den Gewässerschutz in Bayern zu verbessern.*

**A**m bayerischen Landwirtschaftsministerium fand im Juli ein erster Arbeitskreis der Pakt-Partner zum Bayerischen Wasserpakt statt. Bisherigen Tätigkeiten und Aktionen wurden dargestellt, um den Partnern Kooperationsmodelle aufzuzeigen. Dabei ist wichtig, dass potenzielle Partner wissen, wo es bei der Fischerei Andockmöglichkeiten für Kooperationen gibt. Auch der LFV Bayern war vertreten, um Kooperationsmöglichkeiten mit der Fischerei zu präsentieren.

## Hier können Partner der Fischerei andocken

Bei lebensraumverbessernden Maßnahmen, die seitens der Fischerei umgesetzt werden, gibt es hervorragende Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit. Wenn ein Fischereiverein bspw. einen Kieslaichplatz ertüchtigt,

könnten im Rahmen einer Kooperation Pakt-Partner in der Folge den Laichplatz immer wieder ertüchtigen. Oder mit einer räumlich angegliederten Schaffung von Jungfischlebensräumen die Erfolgsaussichten für den Laichplatz steigern, oder, oder, oder... Ebenso bieten die fischereilichen Artenhilfsprogramme (AHP) vielfältige Möglichkeiten zur Kooperation. Zum Beispiel indem Partner flankierende Maßnahmen umsetzen, welche für die im Gewässer besetzten AHP-Arten förderlich sind.

Auch das fischereiliche Nährstoffmanagement, das seitens etlicher fischereilicher Bewirtschafter durch gezielte Abfischung großer Weißfisch-Mengen einen

Beitrag zur Verbesserung der Wasserqualität leistet, bietet sicherlich Ansatzpunkte für Partner, wie etwa Maßnahmen zur Reduktion von Nährstoffeinträgen im Einzugsgebiet der Stauseen.

## Hohes Interesse an Fischerei-Partnern auf Bezirks- und Landkreisebene

Eine besondere Nachfrage ergab sich bei den Pakt-Partnern auf Ebene der Bezirke und der Landkreise. Gerade für die Umsetzung konkreter Maßnahmen wurde von den Pakt-Partnern ein hohes Interesse zur Einbindung lokaler Fischerei-Akteure signalisiert. Besonders wichtig sind hierbei Kontakte von Ansprechpartnern aus der Fischerei.

## Wie kann die Fischerei Projekte von Partnern unterstützen?

Bei zahlreichen Akteuren des Wasserpaktes laufen bereits interessante Vorhaben und Projekte zum Gewässerschutz, an denen sich die Fischerei kooperativ beteiligen kann. Wichtig hierfür ist zu wissen, was wo stattfindet. Daher haben die Pakt-Partner beschlossen, konkrete Konzepte und Vorhaben untereinander besser zu kommunizieren. Es wurde dahingehend angeregt, über das bayerische Landwirtschaftsministerium eine Info-Plattform einzurichten, über die für die einzelnen Pakt-Partner Hinweise zu Projekten, Ansprechpartnern oder Fach-Publikationen abrufbar sind.

**F**erner soll die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden. So ist eine gemeinsame Veranstaltung im Rahmen des bayerischen Wasserforums denkbar. Aber auch öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, wie Fach-Messen, können ein gutes Sprachrohr sein. Der LFV Bayern ist hierzu bereits mit dem Fischereiverband Niederbayern und dem Bayerischen Bauernverband aktiv geworden; im September 2017 soll es im Rahmen der Niederbayern-Schau, auf der auch der niederbayerische Fischereitag stattfindet, gemeinsame Aktionen im Rahmen des Wasserpaktes geben.

**Lena Maier und Johannes Schnell**

*Ein funktionierender Uferstrandstreifen schützt die Gewässer. Mit dem Wasserpakt sollen mehr davon entstehen.*

